

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungstag: 15.05.2012
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Sitzungsdauer: 14:15 Uhr bis 16:50 Uhr

Auszug aus der Niederschrift:

TOP 7.5 Festlegung der weiteren Vorgehensweise bei der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2013
Vorlage: BV/0134/2011-2016

Zur Kindertagesstättenbedarfsplanung 2013 einschließlich der Ferienbetreuung wird von der Verwaltung, ein Arbeitskreis aus Vertretern des Diakonischen Werkes (Vertreter(in) der Kindergartenleitungen), der privaten Kinderkrippe „Sonnenkäfer“ von Frau Gräßner-Weber und der Stadt Jever (Vertreterin Kindergarten- und Hortleitung und Vertreter der Verwaltung) einberufen. Die vom Arbeitskreis ermittelten Bedarfe und dazu ausgearbeiteten Lösungs- bzw. Umsetzungsvorschläge sind im Rahmen eines Betreuungskonzeptes 2013 für die Stadt Jever erstmals im Herbst dieses Jahres dem zuständigen Fachausschuss zur weiteren Entscheidung vorzustellen.

TOP 8.1 Bebauungsplan Nr. 60 "Gleisdreieck" - 1. Änderung - im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB;
hier: Abwägung nach Öffentlichkeitsinformation und Vorstellung des Planentwurfs mit Auslegungsbeschluss
Vorlage: BV/0121/2011-2016

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Jever beschließt den diesem Beschluss beigefügten Abwägungsvorschlag zu der während der frühzeitigen Öffentlichkeitsinformation einge-gangenen Stellungnahme.

Der vorgestellte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungspla-nes Nr. 60 "Gleisdreieck" und die Erweiterung des Geltungs-bereiches werden zur Kenntnis genommen.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Jever beschließt die Auslegung des Bebauungsplan Nr. 60 „Gleisdreieck“ - 1. Änderung - nebst Begründung (Auslegungsbeschluss) gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und die Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

**TOP 8.2 Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 90 "Zur alten Gärtnerei";
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: BV/0119/2011-2016**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Jever beschließt die Einleitung des Verfahrens für die Neufassung (Erweiterung) des Bebauungsplanes Nr. 90 "Zur alten Gärtnerei" gemäß dem Antrag der Bremer Projektentwicklung und Vertrieb GmbH.

Ziel und Zweck der Planung ist die Einbeziehung der nördlich und südlich angrenzenden Grundstücke in die Gesamtplanung.

Die Neufassung des Bebauungsplanes wird im beschleunigten Verfahren nach 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Die zeichnerische Darstellung des Geltungsbereiches ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Genehmigt:

Angela Dankwardt
Vorsitzende/r

Angela Dankwardt
Bürgermeisterin

Irmgard Wilms
Protokollführer/in